

Gilgamesch

Werktitel: Gilgamesch

Untertitel: Ein szenisches Oratorium und Schattenspiel

KomponistIn: [Clemencic René](#)

Beteiligte Personen (Text): Tornquist Kristine

Entstehungsjahr: 2015

Dauer: 90m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Solostimme(n) Ensemble Chor Kammerchor

Besetzungsdetails:

Solo: Sopran (1), Mezzosopran (1), Contratenor (1), Tenor (2), Bass (1)

Kammerchor (9, SS, MS, 4T, 2B), Trompete (2), Posaune (2), Tuba (1), Perkussion (5), Violine (2), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1)

Schattenspiel

Rollen

Gilgamesch, Enkidu, Ishtar/Schamchat/Siduri, Aruru/Ninsun, Enlil/Anu, Schamasch/EA, Volksschreiber, Nomade, Humbaba, Skorpionmann, Sorpcionfraum, Urschanabi, Utanapischti, Utanapischti Frau

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Gilgamesch

Verlag/Verleger: [Ariadne Buch- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [Sirene Operntheater](#)

Bezugsquelle: Partitur (Manuskript): [Sirene Operntheater](#)

Beschreibung

""Ich versuche in meinen Werken Klänge und Klangkomplexe als akustische Zeichen und Chiffren für Weltstrukturen bzw. innere Erlebnisse und Erfahrungen einzusetzen.

Klang und Klanggeste sollen als solche in ihrer ursprünglichen Magie wirken. Es geht mir nicht so sehr um die Herstellung eines Opus, Artefaktes im üblichen Sinne, sondern vielmehr um das Enthüllen einer gewissen verborgenen Semantik des Klanglichen."

"Ich habe bis zum heutigen Tag nicht aufgehört, täglich Hebräisch zu lesen, es ist ja eine der menschlichen Ursprachen. Jeder der 22 Buchstaben ist auch eine Zahl, Wörter sind Zahlausummen, und da ergibt sich plötzlich, dass Messias und Schlange die gleichen Zahlausummen haben. Jedes Wort, jede Wortverbindung - das geht von der Bedeutung her ins Uferlose. Die Mystiker sehen in ihren Deutungen und Übungen darin die Reinigung des Geistes, die Befreiung von einer rein kausalen Logik."

"Blech und Schlagzeuger können auch Krach machen. Man muss schon was hinstellen."

"Mauricio Kagel wollte wie in den 1970ern andere auch aus jedem Instrument Klänge hervorholen lassen, wie man sie noch nicht gehört hatte. Das hat sich ja mit den Jahren dann totgelaufen, aber damals hat mich das sehr inspiriert."

"Unbedingt. Das ist das Wichtigste. Weil ohne Leben ist nichts was. Auch das ganz Ernste muss Spaß machen."

"Da will ich alle Gegensätze der Kulturen miteinander versöhnen."

GILGAMESCH, das wahrscheinlich älteste Epos der Welt, ist für mich die ewige Geschichte des ICH. Des ICH, das im illusionären Zeitstrom zunächst seine maß- und schrankenlose Hybris auslebt, bis es durch die bestürzende Begegnung mit dem DU zu sich und zur Welt kommt. Der nun erlebbare TOD macht ZEIT als Begrenzung spürbar. Die daraus resultierende ANGST treibt hinein in die hoffnungslose Suche nach UNSTERBLICHKEIT. Die jetzt in Demut erkennbare Weltstruktur führt zu einem, in der Dauer begrenzten, im tätigen Wollen aber unbegrenzten LEBEN. Wie bei meinen anderen Kompositionen wollte ich auch bei der Vertonung des GILGAMESCH im Wesentlichen nichts wirklich Neues schaffen, sondern nur bereits irgendwie Vorhandenes hörbar machen. So ist in diesem Werk Melodisches weitgehend durch Tonbuchstaben des Textes, Rhythmisches durch Zahlausymbolik bestimmt. Auch das Instrumentarium ist Zahlausymbolisch geprägt. Es gliedert sich in drei Fünfergruppen: fünf Streicher, fünf Bläser, fünf Schlagzeuger. Bei Plato ist Fünf die Zeugungszahl. Hervorbringen, Zeugen wird als Herausfünfen bezeichnet."

René Clemencic, aus Gilgamesch Programmbuch, Sirene Operntheater, abgerufen am 22.03.2022 [

https://www.sirene.at/site/assets/files/1917/sirene_operntheater_gilgamesch_programm-komprimiert.pdf

Uraufführung

22. Mai 2015 - Ankerbrotfabrik Wien

Veranstalter: *sirene Operntheater*

Mitwirkende: Das Rote Orchester, *François-Pierre Descamps*

Aufnahme

Titel: [Gilgamesch, Oper von René Clemencic](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Wolfgang Reithofer

Datum: 11.11.2015

Titel: [Hinter den Kulissen: Wie man ein Schattentheater macht. GILGAMESCH von René Clemencic](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: sirene Operntheater

Datum: 06.03.2021

Mitwirkende: [sirene Operntheater](#)
